

Februar 2025

NEWSLETTER

Internationales Meditationszentrum

IN DER TRADITION VON SAYAGYI U BA KHIN UND MUTTER SAYAMAGYI

IMC England

IMC Yangon (Myanmar)

IMC Australien (NSW)

IMC Australien (WA)

IMC Österreich

IMC USA



KURSPROGRAMM 2025

Die hier publizierten Kursdaten können ändern. Bitte vergewissern Sie sich beim entsprechenden Zentrum oder der unten aufgeführten Kontaktperson, bevor Sie sich für einen Kurs anmelden oder Ihre Reise buchen.

Aktuelle Informationen unter www.ubakhin-vipassana-meditation.org

IMC UK (England)

Die Kurse werden von Roger Bischoff geleitet

14.	-	24. März	
11.	-	21. April	Water-Festival-Kurs
16.	-	26. Mai	
18. Juli	-	28. Juli	Ordinationskurs
19.	-	29. September	
17.	-	27. Oktober	
21. November	-	1. Dezember	
19.	-	29. Dezember	

IMC Yangon (Birma)

Die Kurse werden von Roger Bischoff geleitet

1.	-	11. August
7.	-	17. November

IMC Australien (WA)

20. Mai	-	9. Juni	Douglas Solomon
24. Oktober	-	3. November	Douglas Solomon

IMC Australien (NSW)

28. Februar	-	10. März	Richard Walsh
11.	-	21. April	Michael Fraser
30. Mai	-	9. Juni	Michael Fraser
11.	-	21. Juli	Richard Walsh
22. August	-	1. September	Mark Peterson
26. September	-	16. Oktober	Mark Peterson
31. Oktober	-	10. November	Richard Walsh
5.	-	15. Dezember	Michael Fraser

IMC Österreich

14.	-	24. März	Franz Neuner
16.	-	26. Mai	Franz Zelsacher
3.	-	13. Oktober	Renzo Fedele
<i>Kurssprache: Italienisch und Englisch</i>			
31. Oktober	-	10. November	Hubert Knaus
19.	-	29. Dezember	Franz Zelsacher

IMC USA

21. Februar		3. März	Craig Storti
28. März	-	7. April	Roger Bischoff
2.	-	12. Mai	Michael Kosman
15.		25. August	Craig Storti
5.	-	15. September	Roger Bischoff
<i>Half Moon Bay, Kalifornien</i>			
17.	-	27. Oktober	Michael Kosman
12.	-	22. Dezember	Craig Storti

Deutschland

Wochenendkurse:

28. Februar	-	3. März	Christian Wunschik
30. Oktober	-	2. November	Christian Wunschik

Holland

14.	-	24. Februar	Matthijs Schouten
14.	-	24. November	Matthijs Schouten

Italien (*am IMC Österreich, Kurssprache: Italienisch und Englisch*)

3.	-	13. Oktober	Renzo Fedele
----	---	-------------	--------------

Japan (Osaka) Die Kurse werden von James Emery geleitet

25. April - 5. Mai
19. - 29. Dezember

Wochenendkurse:

28. - 31. März
27. - 30. Juni
26. - 28. September (Aomori)
17. - 20. Oktober
21. - 25. November

Moldavien

Daten werden zu einem späteren Zeitpunkt auf unserer Website bekannt gegeben.

Rumänien

Wochenendkurs:

4. - 8. Juli Roger Bischoff

Russland

28. Februar - 10. März Roger Bischoff
3. - 13. Oktober Roger Bischoff

Schweiz

17. - 27. April 2025 Eugen Jung
1. 11. April 2026 Eugen Jung

Wochenendkurse:

21. - 24. November Eugen Jung

Singapur

5. - 15. Dezember Roger Bischoff

Ukraine

2. - 12. Mai Roger Bischoff
22. August - 1. September Roger Bischoff

BESONDERE TAGE 2025, SPECIAL DAYS

19. Januar	Sayagyi U Ba Khins Todestag
28. Januar	Mutter Sayamagyis Todestag
13. März	Vollmond von Tabaung
17. März	Mutter Sayamagyis Geburtstag
24. März	Sayagyi U Ba Khins Geburtstag
13. – 16. April	Water Festival
17. April	Burmesisches Neujahr
11. Mai	Buddhas Tag (Vollmond von Kason)
10. Juni	Mahāsamāya Tag (Vollmond von Nayon)
9. Juli	Dhammacakka Tag (Vollmond von Waso)
6. Oktober	Abhidhamma Tag (Vollmond von Thadingyut)
12. Oktober	Jahrestag der Ankunft der Lehrer im Westen
4. November	Festival der Lichter (Vollmond von Tasaung Mon)
5. Dezember	Sayagyi U Thets Todestag



AṄGULIMĀLA

(Adaptiert von Ken und Visakha Kawasaki, *The Buddha's Eight Great Victories*, 2022, S. 10)

Zur Zeit des Buddha hatte ein Berater von König Pasenadi einen Sohn namens Ahimsaka, was „der Harmlose“ bedeutet. Er wurde zu seiner Ausbildung nach Takkasilā geschickt. Ahimsaka war ein derart hervorragender Schüler, dass die anderen Schüler auf ihn eifersüchtig wurden und das Gerücht verbreiteten, er hätte eine Affäre mit der Frau des Lehrers. Der Lehrer war so wütend, dass er Ahimsaka töten wollte und einen bösen Plan schmiedete. Anstatt Geld anzunehmen, sagte der Lehrer zu Ahimsaka, die Gebühr für sein Studium betrage tausend Finger, einen von jedem ermordeten Opfer.

Ahimsaka, von nun an verpflichtet, das Honorar für seinen Lehrer aufzubringen, versteckte sich im Jālinī-Wald in der Nähe von Sāvathī und begann seine blutige Jagd. Er wurde zu einem kühnen, gnadenlosen Mörder und griff jeden an, den er auf den Landstraßen antraf. Bald trug er eine Girlande (*māla*) aus Fingern (*aṅguli*) um seinen Hals und wurde als Aṅgulimāla bekannt.

König Pasenadi machte sich mit einer Truppe von fünfhundert Soldaten auf den Weg, um den Geächteten gefangen zu nehmen. Als die Mutter Aṅgulimālas vom Vorhaben des Königs erfuhr, vermutete sie richtig, dass es um ihren Sohn Ahimsaka ging. Sogleich brach sie auf, um ihn zu warnen.

Als der Buddha an jenem Morgen die Welt überblickte, sah er, dass Aṅgulimāla reif war für die Einsicht, und dass er versuchen würde, seine eigene Mutter zu töten. Da der Buddha wusste, dass Aṅgulimāla in die Hölle käme, falls er Muttermord begehen würde, machte der Buddha sich auf den Weg, um sie beide zu retten.

Zu jenem Zeitpunkt hatte Aṅgulimāla bereits neunhundertneunundneunzig Finger gesammelt. Er brauchte nur noch einen, um sein Ziel zu erreichen. Als er seine Mutter kommen sah, beschloss er, sie als sein letztes Opfer zu töten. Doch dann erblickte Aṅgulimāla den Buddha, der alleine wanderte. Aṅgulimāla ließ von der Absicht, seine Mutter zu töten ab, stattdessen lief er dem Buddha hinterher. Mit Hilfe seiner übernatürlichen Kräfte ließ der Buddha nicht zu, dass Aṅgulimāla ihn einholte, ganz gleich wie schnell dieser rannte. Frustriert rief Aṅgulimāla: „Hör auf, Mönch! Bleib stehen!“

„Ich habe aufgehört, Aṅgulimāla“, antwortete der Buddha ruhig. „Jetzt musst du aufhören.“

Aṅgulimāla fragte: „Was meinst du?“

„Ich habe die Ausübung von Gewalt gegen Lebewesen vollends eingestellt“, antwortete der Buddha. „Aber du tötest weiter. Ich habe aufgehört, Aṅgulimāla. Du hast nicht aufgehört.“

„Endlich ist ein Weiser um meinetwillen in den großen Wald gekommen!“, sprach Aṅgulimāla. „Nachdem ich deine Ermahnung vernommen habe, werde ich von nun an das Böse aufgeben!“ Er warf sein Schwert und andere Waffen über eine Klippe, verneigte sich zu Füßen des Buddha und erwies ihm seine Ehrerbietung, dann bat er um die Ordination.

„Komm, Bhikkhu!“, erklärte der Buddha, und Aṅgulimāla war sogleich mit allen Requisiten ausgestattet. [Es gibt acht Requisiten für einen Bhikkhu: drei Roben (eine innere, eine obere und

eine äußere), eine Almosen-Schale, ein Rasiermesser, eine Nadel, ein Gürtel und ein Wassersieb].

Mit dem neu ordinierten Bhikkhu als seinem Begleiter kehrte der Buddha in das Kloster Jetavana zurück. Auf seinem Weg in den Wald, auf der Suche nach dem Massenmörder, hielt König Pasenadi im Jetavana-Hain an, um dem Buddha seine Aufwartung zu machen. Nachdem der König sich vor dem Buddha verbeugt und zu einer Seite Platz genommen hatte, fragte ihn der Buddha: „Was ist los, Herr? Warum seid Ihr mit einer so großen Streitmacht aufgebrochen? Seid Ihr von einem benachbarten König angegriffen worden?“

„Nein, Ehrwürdiger Herr. Kein feindlicher König hat Kosala angegriffen. Es gibt einen Banditen namens Aṅgulimāla, der Sāvathī in Schrecken hält. Gnadenlos hat er Hunderte von Reisenden getötet. Ich führe diese Soldaten, um ihn festzunehmen und sein mörderisches Treiben zu stoppen.“

„Herr, angenommen, Ihr würdet Aṅgulimāla sehen, mit geschorenem Haar und Bart, die gelbe Robe tragend, vom häuslichen Leben in die Hauslosigkeit gegangen, dem Töten von Lebewesen entsagt habend, die Sinne bezähmt und tugendhaft. Was würdet Ihr mit ihm tun?“

„Wir würden uns vor ihm verbeugen, Ehrwürdiger Herr. Wir würden ihm die Requisiten darbieten. Wir bezweifeln jedoch, dass in einer so gewalttätigen, bösen Person irgendeine Tugend oder Mäßigung vorhanden ist.“

Der Buddha wies mit seiner rechten Hand auf einen Mönch, der neben ihm saß und sagte: „Das, Herr, ist Aṅgulimāla.“

König Pasenadi erschrak, doch der Buddha sprach zu ihm: „Habt keine Angst, Herr, er stellt keine Gefahr für Euch dar.“

König Pasenadi verbeugte sich nochmals vor dem Buddha und sagte: „Es ist wunderbar, Ehrwürdiger Herr. Es ist großartig, wie der Gesegnete die Ungezähmten zähmt, den Streitsüchtigen zum Frieden anhält und diejenigen zu Nibbāna führt, die Nibbāna nicht erlangt haben. Ehrwürdiger Herr, wir selbst konnten diesen Mann mit Gewalt und Waffen nicht zähmen, doch der Gesegnete hat ihn weder mit Gewalt noch mit Waffen gezähmt.“

Indem er fleißig übte, erlangte der Ehrwürdige Aṅgulimāla in nicht allzu langer Zeit die Arahatschaft.

Eines Morgens, als der Ehrwürdige Aṅgulimāla in Sāvathī auf die Almosenrunde ging, warf jemand einen Erdklumpen und traf ihn. Eine zweite Person warf einen Stock, eine dritte eine Tonscherbe, und auch diese trafen ihn. Am Kopf blutend, mit zerbrochener Schale, die äußere Robe zerrissen kehrte der Ehrwürdige Aṅgulimāla zum Kloster zurück. Als der Buddha ihn in der Ferne kommen sah, sprach er: „Ertrage es, Aṅgulimāla! Ertrage es! Du erlebst hier und jetzt das Ergebnis von Taten, wegen derer du viele Jahre, viele hundert Jahre, viele tausend Jahre in der Hölle hättest Qualen erleiden können.“

So erinnerte der Buddha den ehrwürdigen Aṅgulimāla an das Gesetz von Kamma. Als Arahatschaft erlitt der Ehrwürdige Aṅgulimāla Verletzungen am Körper, doch sein Geist war völlig ungestört.

Internationales Meditationszentrum

IN DER TRADITION VON SAYAGYI U BA KHIN UND MUTTER SAYAMAGYI

Die Websites aller Kontakte finden Sie unter internationalmeditationcentre.org/contacts

- IMC UK (England) Splatts House, Heddington, Calne, Wiltshire SN11 0PE, United Kingdom.
Tel: + 44 1380 850 238, E-Mail: imcuk@internationalmeditationcentre.org
- IMC Australien (NSW) 54 Cessnock Rd, Sunshine; PO Box 3059, Bonnells Bay, NSW 2264,
Australia. Tel: +61 401 769 901, E-Mail: imcnsww@potusnet.com.au
- IMC Australien (WA) 1525 Jacoby Street, Mundaring, WA 6072, Australia.
Tel: +61 89 295 2644, Fax: + 61 89 295 3435, E-Mail: imcperth@imcperth.org
- IMC Österreich Wabelsdorfer Strasse 9, 9130 St Michael ob der Gurk, Österreich.
Tel: +43 4224 2820, E-Mail: mail@imc-austria.com
- IMC USA 4920 Rose Drive, Westminster MD 21158, USA.
Tel: +1 410 346 7889, E-Mail: info@internationalmeditationcenter.org
- Belgien Identische Adresse wie Holland. Tel: +32 2 351 4559
- Deutschland Sayagyi U Ba Khin Gesellschaft Deutschland, e.V. Christian Wunschik,
Ursbachweg 23, 78147 Vöhrenbach, Deutschland.
Tel: +49 771 455 9459, E-Mail: SUBK1@web.de
- Holland Sayagyi U Ba Khin Stichting, Centrumlaan 10, 6869 VE Heveadorp, Holland.
Tel: +31 26 33 32 554, E-Mail: secretaris@ubakhin.net
- Italien Renzo Fedele, Via Euganea 94, 35033 Bresseo PD, Italien.
Tel: +39 040 990 0451, E-Mail: renzo1fed@yahoo.it
- Japan Sayagyi U Ba Khin Memorial Trust, 2-2-22 Minato-Machi #209,
Naniwa-ku, Osaka City 556-0017, Japan.
Tel./Fax: +81 6 6649 2105, E-Mail: emery@waltz.plala.or.jp
- Kanada IMC Canada, 311 Brembel Crescent, Kitchener, Ontario N2B 3W9, Kanada.
Tel: +1 519 896 0533, E-Mail: patti.canada@hotmail.com
- Neuseeland Judith Ansell
Tel: +64 27 285 3765, E-Mail: judith.ansell@xtra.co.nz
- Russland Tel: +7 905 944 3723 (Oxana Mironova),
E-Mail: vipassanacenter.ru@gmail.com
- Schweiz Sayagyi U Ba Khin Gesellschaft, c/o Eugen Jung, Abendstrasse 30/119,
3018 Bern, Schweiz. Tel. +41 31 991 61 41, E-Mail: information@ubakhin.ch
- Singapur Melvin Wee, 272A Sengkang Central, #14-315 Atrina, 541272, Singapur.
Tel.: +65 9172 8097, E-Mail: info.imc.sg@gmail.com
- Ukraine Oleksandr Nosov, Glushkova ave, h. 45, app. 37, Kiev 03187, Ukraine.
Tel: +380 63 154 2077, E-Mail: alexandre8n@gmail.com
- USA (Westküste) Joe McCormack, 23 Via Capistrano, Tiburon, CA 94920, USA.
Tel: +1 415 789 0153, E-Mail: mccormack23@gmail.com